

rise up plus

Ökumenisches Liederbuch

Lieder und Gebete für Gottesdienst, Unterricht und Gemeindegemeinschaft

LESEPROBE

Herausgeber

Liturgie- und Gesangbuchkonferenz (LGBK) der evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz und Verein für die Herausgabe des Katholischen Kirchengesangbuches (VHKG) der Schweiz, in Zusammenarbeit mit der Christkatholischen Kirche der Schweiz

Redaktionskommission

Roberto Alfarè, Frauenfeld: Redaktion rise up 2002 | Christoph Bächtold, Muttenz: Gesangbuchkommission Christkatholische Kirche der Schweiz | Beat Dähler, Au: Fachkommission Populärmusik der LGBK und Redaktion rise up 2002 | Eugenio Giovine, Altikon: Fachkommission Populärmusik der LGBK und Ansprechperson Musik Ref. Kirche Kt. Zürich | Andreas Hausammann, St. Gallen: Fachkommission Populärmusik und Delegierter LGBK | Sandra Rupp Fischer, Attiswil: Liturgisches Institut | Udo Zimmermann, Weggis: Delegierter VHKG und Liturgisches Institut

Theologische Kommission

Christoph Bächtold, Muttenz: Gesangbuchkommission Christkatholische Kirche der Schweiz | Regula Grünenfelder, Zug: Fachstelle Feministische Theologie | Aline Kellenberger, Hünenberg: Deutschschweizerische Liturgiekommission der LGBK | Nicola Ottiger: Religionspädagogisches Institut Luzern | Heinz-Ulrich Richwinn, Zizers: Deutschschweizerische Liturgiekommission der LGBK

Projektbegleitung Herausgeber

Walter Wiesli, Geschäftsleiter VHKG, Immensee | Christine Esser, Geschäftsstelle und Sachbearbeitung LGBK, Zürich

Erweiterte und überarbeitete Auflage von rise up 2002

© 2015 by rex verlag luzern, Friedrich Reinhardt Verlag Basel, Theologischer Verlag Zürich TVZ

Herausgegeben mit Empfehlung der Deutschschweizer Bischöfe, des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes und von Bischof und Synodalrat der Christkatholischen Kirche der Schweiz.

Die Rechtsträger von Text, Melodie und Satz sind direkt bei den Liedern angegeben, die Rechtsträger der Gebete und der nicht singbaren Liedübersetzungen im Quellenverzeichnis. Einige Rechtsträger (unbekannt) konnten leider nicht eruiert werden. Diese Rechtsträger sind gebeten, ihre Ansprüche bei der Verlagsgemeinschaft einzubringen.

Projektleitung	Markus Kappeler, rex verlag luzern
Notensatz	Urs Ruprecht, CAMP, Bern
Gestaltung	Brunner AG, Druck und Medien, Kriens
Druck	CPI books GmbH, www.cpibooks.de

Verlagsgemeinschaft	Ausgabe Broschur	Ausgabe WIRO
www.rex-verlag.ch	ISBN 978-3-7252-0969-9	ISBN 978-3-7252-0977-4
www.reinhardt.ch	ISBN 978-3-7245-2075-7	ISBN 978-3-7245-2076-4
www.tvz.ch	ISBN 978-3-290-17986-1	ISBN 978-3-290-17987-8

Lieder

Steh auf, rise up Titelsong	7 – 9
Wir haben Gottes Spuren festgestellt Lieder mit biblischem Bezug	11 – 63
Eingeladen zum Fest des Glaubens Liturgische Gesänge	67 – 151
Du bist da, wo Menschen leben Lieder durch Jahr und Tag	163 – 249
Stille lass mich finden Meditative Gesänge	259 – 281
Wo das Reden Mut verlangt Lieder zu gesellschaftlichen Themen	285 – 350

Gebete

Gebete mit biblischem Bezug	64 – 66
Liturgische Gebete und Gebete für den Gottesdienst	152 – 162
Gebete durch Jahr und Tag	250 – 258
Meditative Gebete	282 – 284
Gebete zu gesellschaftlichen Themen	351 – 353

Anhang

Quellenverzeichnis Gebete und Übersetzungen	354 – 355
Bibelstellenregister	356 – 359
Alphabetisches Verzeichnis der Lieder und Gebete mit thematischem Suchraster	360 – 381
Begleitprodukte zum rise up/rise up plus	382 – 383

068 Ich lobe meinen Gott

Ps 30,2-12; 138
Chorheft 2 | CD 1027
ö

D Hm Em A7

1. Ich lo - be mei - nen Gott, der aus der Tie - fe mich holt, da - mit ich
2. Ich lo - be mei - nen Gott, der mir den neu - en Weg weist, da - mit ich
3. Ich lo - be mei - nen Gott, der mei - ne Trä - nen trock - net, dass ich

D D Em D Hm

le - be. Ich lo - be mei - nen Gott, der mir die
hand - le. Ich lo - be mei - nen Gott, der mir mein
la - che. Ich lo - be mei - nen Gott, der mei - ne

Em A7 D D Em

Fes - seln löst, da - mit ich frei bin.
Schwei - gen bricht, da - mit ich re - de.
Angst ver - treibt, da - mit ich at - me.

Refrain D G D Em A D

Eh - re sei Gott auf der Er - de, in al - len Stras - sen und Häu - sern, die

Em A D E E7 A A7

Men - schen wer - den sin - gen, bis das Lied zum Him - mel steigt.

Gm C F Bb F (3x)

Eh - re sei Gott und den Men - schen Frie - den,

Gm A7 D (G A)

Frie - den auf Er - - - den.

Text: Hans-Jürgen Netz 1979/Melodie: Christoph Lehmann 1979/Rechte: tvd-Verlag, Düsseldorf

Jesus Christ, You Are My Life 069

Lk 9,57-62; 10,1-12

Kehrvers D A/C# G D/F#

Je - sus Christ, you are my life, —

Em Hm Em/G A D A/C#

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. — Je - sus Christ,

Hm D/F# G D Asus4 3 D

you are my life, — you are my life, — al - le - lu - ja.

Strophen F# Hm F# Hm

1. He calls us to the wa - ters of life. —
2. En el go - zo ca - mi - na - re - mos
3. Zeu - gen dei - ner Lie - be sind wir, —

G/H D/F# G A

He pours his love in - to our hearts.
tray - en - do tu e - van - ge - lio:
Bo - ten des Lich - tes in der Welt.

F# Hm G D

Je - sus comes to us in our heart. —
tes - ti - mo - nio de ca - ri - dad. —
Gott des Frie - dens, hör un - ser Flehn. —

G/H D G6 A

Glo - ry to God for e - ver. Kv
hi - jos de Dios en el mun - do. Kv
Schenk dei - nen Frie - den al - len! Kv

Text und Melodie: Marco Frisina 2000/Rechte: Laus Edizioni Musicali SRL, Rom

Übersetzung (nicht singbar)

Kv Jesus Christus, du bist mein Leben.

- 1 Er ruft uns zu den Wassern des Lebens. Er gießt seine Liebe in unsere Herzen hinein. Jesus kommt in unsere Herzen. Ehre sei Gott in alle Ewigkeit. Kv
- 2 Wir werden in der Freude wandeln und dein Evangelium tragen, das Zeugnis der Wohltätigkeit, Kinder Gottes in der Welt. Kv

193 Hewenu schalom alechäm

Lk 10,5, Röm 15,33; 1 Thess 1,1

249

Überstimme

He-we-nu scha - lom a - le-chäm,

Melodie Dm A Dm Gm

He-we-nu scha - - lom a - le-chäm, he-we-nu

Gm D7 Gm A A7

scha - lom a - le-chäm, he-we-nu scha - lom a -

le-chäm, he-we-nu scha-lom, scha-lom, scha-lom a - le-chäm.

Dm A A7 Dm

le-chäm, he-we-nu scha-lom, scha-lom, scha-lom a - le-chäm.

Text und Melodie: aus Israel/Überstimme: Henry Klausner 1972/Rechte Überstimme: Theologischer Verlag Zürich

Übersetzung (nicht singbar)
Wir bringen euch Frieden.

Ps 25,5; 73,28; Jes 25,1

Wir danken dir 194 Wie oft wir deine Wunder übersehen

Bb C Dm C/E F

1. Wie oft wir dei - ne Wun - der ü - ber-se - hen.
2. Wie oft wir un - ser Schick - sal nur be- kla - gen.

Bb C Dm C/E F

Wie sel - ten wir noch stau - nend vor dir stehn.
Wie schnell der All - tag uns - re Bli - cke trübt.

Bb C Dm C/E F

Wie oft wir dei - ne Spu - ren ü - ber-ge - hen.
Wie oft hast du uns den - noch durch-ge - tra - gen,

Gm7 F/A Bb C Dm

Wie un - be - ach - tet sie im Wind ver-wehn.
uns un - be - merkt ge - hal - ten und ge - liebt.

Refrain C Bb

Herr, un - ser Gott, wir dan - ken dir

C Bb/F F

für dei - ne Le - bens - zei - chen! Wie oft hast du

Bb C Dm Am/C

uns Mut ge - macht und in der Not an uns ge - dacht.

Bb F/C Csus4 Bb C

Wir lo - ben dich da - für!

Dm Gm7 F/A Bb

Text: Martin Buchholz-Fiebig 2011/Melodie: Andreas Hausammann 2014/Rechte: bei den Urhebern

297 Nkosi sikelel' iAfrika

1 Chr 17,27

A

Nko-si si-ke-lel' i - A - fri - ka ma-lu-pha-kan-yi - sw' u -

pho-ndo lwa - yo, Yi-zwa i - mi-than - da - zo - ye - thu,

Nko - si si - ke - le - la, thi - na lu - sa-pho lwa - yo.

B

Wo - za mo - ya, wo - za, wo - za, wo - za mo - ya. wo - za, wo - za. Wo - za, wo - za.

Wo - za mo - ya O - yin - gcwe - le, Nko - si

si - ke - le - la, thi - na lu - sa-pho lwa - yo.

Text und Melodie: Enoch Sontonga 1897/Satz: Markus Detterbeck/Rechte: beim Urheber

Übersetzung (nicht singbar)

Gott, segne Afrika. Hoch rage auf dein Ruhm. Erhöre unsere Gebete. Segne uns, segne uns.
 Gott, segne Afrika. Hoch rage auf dein Ruhm. Erhöre unsere Gebete. Gott, segne uns, deine Kinder.
 Komm, Geist (komm). Komm, Geist (komm). Segne Gott, segne (uns). Komm, Geist, und erfülle uns.
 Gott, segne uns, deine Kinder, uns, deine Kinder.

«Nkosi sikelel' iAfrika» ist ein als politische Hymne verbreitetes Lied, das teils Bestandteil der heutigen Nationalhymne Südafrikas, Sambias und Tansanias geworden ist.

302

Steh auf, Gott, treib uns mit deinem Geist

Wie lange noch, Gott,
wie lange soll es weitergehen,
dass Mörder deinen Namen missbrauchen
für ihre Verbrechen,
dass Hass mit Glauben gerechtfertigt wird,
dass die Seelen junger Menschen vergiftet werden
mit menschenverachtender Propaganda?
Wie lange noch, Gott,
wie lange soll es weitergehen,
dass Menschen zu Opfern von Menschen werden,
dass Weinen und Klagen die Welt erfüllt
und die Hoffnung auf Frieden
wieder und wieder zertreten wird?
Steh auf, Gott,
treib uns mit deinem Geist
zum Widerstand gegen die Mächte des Bösen,
erfüll uns mit heilender Kreativität
und dem Witz der Freiheitsliebe.
Vereine alle deine Kinder
in Schalom,
in Salam,
in Frieden.

Sylvia Bukowski

303

Guter Gott, wir sind nicht ohne Stimme

Guter Gott, wir sind nicht ohne Stimme,
wir sind nicht ohne Ideen;
jede und jeder von uns hat es im Kopf und in der Hand,
jeden Tag von neuem
den eigenen Weg zu gehen,
sich für das einzusetzen,
was einem wichtig ist.
Du gibst uns immer wieder Chancen, zu rebellieren.
Du gibst jedem von uns die Möglichkeit,
die Welt zu verändern.
Dafür danken wir dir.
Amen.

Stephan Sigg

305

Lass uns eine Welt erträumen

Lass uns eine Welt erträumen,
die den Krieg nicht kennt,
wo man Menschen aller Länder
seine Freunde nennt,
wo man alles Brot der Erde
teilt mit jedem Kind,
wo die letzten Diktatoren
Zirkusreiter sind.
Lass uns eine Welt erträumen,
wo man singt und lacht,
wo die Traurigkeit der andern
selbst uns traurig macht,
wo man, trotz der fremden Sprache,
sich so gut versteht,
dass man alle schweren Wege
miteinander geht.
Lass uns eine Welt erträumen,
wo man unentwegt
Pflanzen, Tiere, Luft und Wasser
wie einen Garten pflegt,
wo man um die ganze Erde
Liebesbriefe schreibt,
und dann lass uns jetzt beginnen,
dass es kein Traum bleibt.

Gerhard Schöne

304

Gebet der Vereinten Nationen

Herr, unsere Welt ist nur
ein kleines Gestirn im grossen Weltall.
An uns liegt es, daraus einen Planeten
zu machen, dessen Geschöpfe
nicht von Kriegen gepeinigt werden;
nicht von Hunger und Furcht gequält,
nicht zerrissen in sinnloser Trennung
nach Rassen, Hautfarben oder
Weltanschauungen.
Gib uns den Mut und die Voraussicht,
schon heute mit diesem Werk
zu beginnen,
damit unsere Kinder und Kindes Kinder
einst mit Stolz
den Namen Mensch tragen.
Amen.

Stephen Vincent Benét